



Wohl kaum ein anderer kennt sich in der deutschen Schulpolitik und ihren Folgen für Kinder und Eltern besser aus als der langjährige Präsident des Deutschen Lehrerverbandes Josef Kraus. Herr Kraus war auch Referent beim letzten Civitaskongress. Nach seinem hervorragenden Buch [Helikopter-Eltern: Schluss mit Förderwahn und Verwöhnung](#) und [verschiedenen anderen Büchern](#), in denen er oftmals selbstverständliche Wahrheiten ausspricht, die aber durch die linke, ideologiedominierte Schulpolitik vergessen wurden, hat er jetzt ein weiteres, sehr empfehlenswertes Buch geschrieben. Das Civitas Institut wird in Kürze eine Rezension des Buches veröffentlichen. Wir empfehlen allen Eltern und Pädagogen, dieses Buch zu lesen: **Wie man eine Bildungsnation an die Wand fährt.**

Hier ein Überblick über den Inhalt des aktuellen Buches von Josef Kraus:

Inhalt

VORWORT:

Wider eine Bildungspolitik, die keine Probleme löst, sondern Probleme schafft

KAPITEL 1: Falsche Strukturen

Wohin man schaut: Wohlfühl-Pädagogik!

Machtspiele: eine Stiftung hält die Fäden in der Hand

»Kompetenzen« – Lehrpläne oder Leerpläne?

KAPITEL 2: Falsche Vorgaben

Online oder offline – Welche Bildung brauchen wir?

Das Gymnasium – eine Endlosbaustelle?

Ganztagsschule: eine Schule, die keine sein darf?

Inklusion: Ideologie oder Kindeswohl?

KAPITEL 3: Falsche Sprache

Wie die Deutschen mit ihrer Sprache umgehen (sollten)

Rechtschreibung – Schlechtschreibung

Pädagogische Sünden wider die Sprache

KAPITEL 4: Was Eltern trotz allem tun können

Josef Kraus

Wie man eine Bildungsnation an die Wand fährt

Herbig, 17. März 2017, 272 Seiten, Euro 22.-- [Bestellen Sie das Buch beim Sarto Verlag](#)